

# Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Der Traum in der Dichtung der deutschen Romantik.** Von Paula Ritzler. Verlag Paul Haupt, Bern.

Eine ungemein kenntnisreiche Studie — offenbar eine Doktordissertation — deckt auf, welche Bedeutung dem Traum bei Novalis und E. T. A. Hoffmann, bei Ludwig Tieck, W. v. Kleist, bei J. v. Eichendorff und G. Keller zukommt. Dabei wird in psychologisch feiner Weise das Wesen der einzelnen Dichter wie auch die Eigenart der Früh- und Spätromantik erhellt.

**Frauen am Aufbau der Welt.** Globus, Zürich.

Das Büchlein weckt sonnige Erinnerungen an den Zürcher Frauenkongreß. Damals haben die großen, schönen Bilder von Tomamichel die festliche Eingangshalle geschmückt. Man freut sich, die Zeichnungen der bedeutenden Frauen — von der biblischen Ruth geht der Weg über Jeanne d'Arc und Vittoria Colonna zum « Mueterli », zu Marie v. Ebner und Käthe Kollwitz, um nur einige herauszuheben, und endet bei der unbekanntenen Leidtragenden unserer Tage — nun in Kleinformat zu besitzen. Man freut sich auch der verständnisvollen Lebensbilder von Georg Thürer, und gerne möchte man das Büchlein in die Hände der jungen Schweizer Mädchen legen.

H. St.

## Ausstellungen

**Pestalozzianum Zürich**, Beckenhofstraße 31/35, Ausstellung vom 19. Oktober 1947 bis Ende Februar 1948: **Kind und Bibel.** Die Bibel in der Familie. Die Arbeit der Sonntagschule. Die Bibel in der Volksschule. Der kirchliche Unterricht. Kinderzeichnungen: Unsere Dorfkirche. Geschichten aus der Bibel. Erzählungen aus der Sonntagsschule. Aufsätze. Die Bibel in der Kunst. Literatur für Haus, Schule und Helferkreis.

Geöffnet: 10—12 und 14—18 Uhr, Samstag und Sonntag bis 17 Uhr. Eintritt frei. Montag geschlossen.

Aus unserem Verlag :

**Albert Züst: Was Kinder erzählen**

Tagebuchblätter meiner Schüler. Mit einer Anleitung für einen guten Aufsatzunterricht. Fr. 2.50

**Robinson**

für die Unter- und Mittelstufe bearbeitet. Staffelpreise. Einzelheft Fr. —.40.

**C. A. Loosli: Mys Aemmitaw**

Berndeutsche Gedichte. Fr. 2.80.

Mit dem Schillerpreis ausgezeichnet.

« Das Volk liebt Loosli und versteht ihn. Denn was er schreibt und dichtet, ist Gut und Blut des Volkes selbst. Unverbildet, einfach, echt spricht er zu jedem Unverbildeten. Einfachen, Echten. »

**Sansons Gehilfe und andere  
Schubladennovellen** Fr. 2.80

« Aus der vorliegenden Sammlung spricht zu uns jene seltsame Mischung von französischem Esprit, echt schweizerischem Realismus, derbem Humor, sachlicher Besinnlichkeit, die Loosli's Schriften auszeichnen. »

**Anstaltsleben** Fr. 2.50

« Loosli ist der Anwalt unserer Anstaltskinder geworden. » (« Neue Zürcher Zeitung. »)

**Ich schweige nicht** Fr. 1.90

**Erziehen, nicht erwürgen** Fr. 2.80

**Die schlimmen Juden** Fr. 2.50

Eine mutige Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus und der Diktatur unserer Zeit.

Antiquariat für gute Jugendbücher und Leshefte. — Leihbibliothek für Klassenlektüre.

— Pädagogisch-literarische Beratungsstelle.

— Unverbindliche Auswahlendungen.

Buchhandlung

**Pestalozzi-Fellenberg-Haus Bern**

Schwarztorstraße 76, Telefon 2 44 38

## Die Freude der Lehrerin

ist der äußerst handliche, zuverlässige und billige **Klein-Vervielfältiger** für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift), der

## ↑ USV-Stempel ↓

Er stellt das Kleinod und unentbehrliche Hilfsmittel Tausender schweizerischer Lehrerinnen und Lehrer dar. Einfach und rasch im Arbeitsgang, hervorragend in den Leistungen

Nr. 2. Postkartengröße Fr. 28.—

Nr. 6. Heftgröße Fr. 33.—

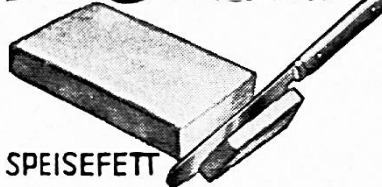
Verlangen Sie Prospekt oder Stempel zur Ansicht vom Alleinversand :

**B. SCHOCH, Oberwangen (Thurg.)**

Papeterie

Tel. 6 79 45

## NUSSA



SPEISEFETT

mit Haselnüssen und Mandeln

**Ob mit Konfitüre, Honig oder für rezente Sandwiches :**

NUSSA schmeckt immer gut!  
Die 200-g-Tafel kostet bloß  
Fr. 1.24 brutto und reicht weit.